

# ICE feiert seinen 25. Geburtstag



Trotz der neuen Botschaft sind die Wagen dahinter verspritzt.

Bereits seit einem Vierteljahrhundert verkehren direkte ICE-Züge zwischen Deutschland und der Schweiz. Am 27. September 1992 fuhr zum ersten Mal ein Intercity-Express (ICE) der ersten Generation von Deutschland nach Zürich. Damals noch unter der Ägide der Deutschen Bundesbahn (DB), denn die heutige Deutsche Bahn AG ist durch die Fusion der damaligen DB und

der einstigen Deutschen Reichsbahn (DR) entstanden. Die Direktverbindungen zwischen Deutschland und der Schweiz wurden seither schrittweise ausgebaut. Heute führen die SBB in Kooperation mit der DB täglich über 40 direkte ICE-, Eurocity- oder Intercity-Züge pro Richtung zwischen der Schweiz und Deutschland. Die der Tochtergesellschaft DB Fernverkehr AG angesie-

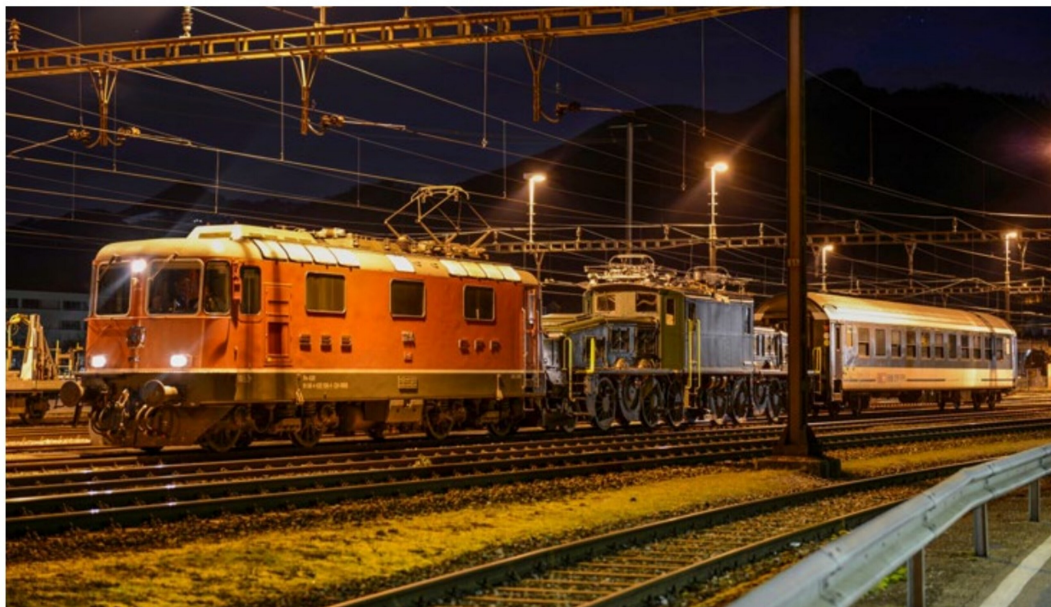
delte Produktion setzt dafür sogenannte ICE-1-Züge der Baureihe 401 ein. Die in der Schweiz verkehrenden Triebköpfe sind mit einem zweiten Stromabnehmer nach Schweizer Norm und den Schweizer Zugsicherungen ausgestattet. Die übrigen ICE-1-Triebköpfe sind übrigens für die Aufnahme des Schweizer Stromabnehmers vorbereitet. HRo



Einen Kleber auf der Seite weist auf das Jubiläum hin.

Fotos: Hanspeter Teutschmann

## Nächtliche Reptilien-Überführung



In der Nacht vom 2. auf den 3. Februar 2018 wurde die im Industriewerk Biel äusserlich aufgearbeitete Ce 6/8 II 14270 (ex Denkmallok Erstfeld) zur Zwischenstation nach Brugg überführt. Später soll sie in Oerlikon aufgestellt werden. Das Foto entstand bei einem Schmierhalt im Bahnhof Olten Hammer.

Foto: Pascal Kaufmann